



Medienmitteilung
Heerbrugg, 4. Februar 2016

Wichtige Projektgewinne dank C-Teile Logistiklösungen

Die im Frühjahr 2015 präsentierten Entwicklungen im Bereich der automatisierten Warenbewirtschaftung unter dem Namen «M2M by SFS» tragen ihre ersten Früchte: Neben namhaften Unternehmen der Schweizer Industrie haben sich die SBB für SFS unimarket als neuen, zukünftigen Lieferpartner für Betriebsmittel entschieden.

Im Frühjahr präsentierte SFS die neusten Entwicklungen im Bereich der automatisierten Warenbewirtschaftung. Die sehr innovativen Lösungen unter dem Titel «M2M by SFS» sind das Resultat mehrjähriger Entwicklungsarbeit und Beispiele für Anwendungen der Industrie 4.0. «M2M» steht für «machine to machine» und bezeichnet den automatisierten Informationsaustausch zwischen Maschinen oder Geräten – in diesem Fall zwischen einer Lagerinfrastruktur, mobilen Endgeräten und ERP-Systemen.

Namhafte Schweizer Unternehmen, unter ihnen auch die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB), haben sich von den Vorteilen der C-Teile Logistiklösungen überzeugt. Die SBB haben sich nach einer offiziellen Ausschreibung entschieden, den künftigen Bedarf an Betriebsmitteln (insbesondere Befestiger und Werkzeuge) von SFS unimarket zu beziehen. Die Vertragsperiode läuft von 2016 bis 2025, die Auftragssumme beläuft sich auf insgesamt rund CHF 40 Mio.

Dank dem Einsatz der Logistiklösungen können die Kunden die Bestellprozesse weiter vereinfachen, die Prozesskosten für die Gesamtbewirtschaftung markant senken und die Verfügbarkeit der Produkte erhöhen. Damit wird die Wettbewerbsfähigkeit der Kunden gesteigert. Die Projektaktivitäten für eine erfolgreiche Umsetzung des SBB-Projekts sind bereits initiiert worden.

Dieser wichtige Projektgewinn bestätigt die Position von SFS unimarket in ihrer Rolle als führender Liefer- und Dienstleistungspartner für Befestiger, Werkzeuge und Beschläge in der Schweiz.



Über die SFS Group

Die SFS Group AG umfasst die drei Segmente Engineered Components, Fastening Systems und Distribution & Logistics, welche die entsprechenden Geschäftsmodelle repräsentieren. Im Segment **Engineered Components** agiert SFS als Entwicklungs- und Herstellpartner für kundenspezifische Präzisionsformteile, Befestigungslösungen und Baugruppen und tritt mit den drei Divisionen Automotive, Electronics und Industrial unter den Marken SFS intec und Unisteel auf. Im Segment **Fastening Systems**, das sich aus den zwei Divisionen Construction und Riveting (Blindnietechnologie) zusammensetzt, entwickelt, produziert und vertreibt SFS anwendungsoptimierte, mechanische Befestigungssysteme unter den Marken SFS intec (Construction) und GESIPA (Riveting). Im Segment **Distribution & Logistics** ist SFS mit ihrer Marke SFS unimarket ein führender Partner für Befestiger, Werkzeuge, Beschläge sowie innovative Logistiklösungen in der Schweiz. Die SFS Group ist weltweit in 24 Ländern und an 72 Vertriebs- und Produktionsstandorten präsent und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 mit rund 8'300 Mitarbeitenden (FTE) einen Umsatz von CHF 1.376 Milliarden.

Mehr Informationen unter www.sfs.biz

Medienkontakt:

SFS Group AG
Claude Stadler
Rosenbergsaustasse 8
CH-9435 Heerbrugg

Direkt: +41 71 727 51 85

E-mail: corporate.communications@sfs.biz